

# St. Anna Lenhausen

## Jahresrückblick

### 2024



**St.-Anna-Pfarrkirche in Lenhausen**  
(Zeichnung: Heiner Rademacher, Lenhausen)

Liebe Gemeindemitglieder aus Lenhausen und Frielentrop,

im aktuellen Jahrespfarrbrief werden Sie nicht wie alljährlich mit Zahlen und zu verschiedenen Sachpunkten informiert bzw. überhäuft.

Dieser Ausblick beschränkt sich auf vier zu erwähnende Themenstellungen:

- Kirchenvorstandswahlen im Jahre 2025 auf der Grundlage des neuen kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetzes
- Aufgabe, Sinn und Zweck der Umlagekasse für den Katholischen Friedhof in Lenhausen
- Gräbereinebnungsaktion im Herbst 2025
- Blumenschmuck in der Pfarrkirche

### **Kirchenvorstandswahlen im Jahre 2025 auf der Grundlage des neuen kirchlichen Vermögensverwaltungsgesetzes**

Das neue Kirchenvorstandsrecht ist in den nordrhein-westfälischen Diözesen zum 01. November 2024 in Kraft getreten.

Das staatliche Gesetz über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens vom 24.07.1924 wurde abgeschafft und durch das kirchliche Vermögensverwaltungsgesetz ersetzt.

Hier noch einmal die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die Amtszeiten der Kirchenvorstände werden von 6 auf 4 Jahre verkürzt
- Das rollierende System, wonach alle drei Jahre die Hälfte die Mitglieder des Kirchenvorstandes ausscheidet und neu zu wählen ist, wird abgeschafft

- Neben dem Pfarrer und einer aus dem Pfarrgemeinderat entsandten Person besteht der Kirchenvorstand aus mindestens fünf gewählten Mitgliedern
- Bei der Aufstellung der Vorschlagslisten wird angestrebt, dass die gleiche Anzahl von Frauen und Männern zur Wahl stehen

Die nächsten Kirchenvorstandswahlen in der Katholischen Kirchengemeinde St.-Anna-Lenhausen - Termin bitte vormerken - finden statt am 08./09. November 2025.

Dabei wird das neue Kirchenvorstandsrecht zur Anwendung kommen und ein komplett neuer Kirchenvorstand muss gewählt werden.

Wir werben an dieser Stelle schon eindringlich für eine Mitarbeit in diesem für die örtliche kirchliche Vermögensverwaltung wichtigen Gremium.

**Stellen Sie sich zur Wahl, der Aufwand ist überschaubar und zu händeln.**

Der Kirchenvorstand ist ein Instrument der Mitbestimmung und der Selbstverwaltung durch die Gemeindemitglieder und für die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinde zuständig.

Er ist das gesetzliche Vertretungsorgan der Kirchengemeinde und befasst sich mit den finanziellen, rechtlichen, wirtschaftlichen und personellen Fragen der Pfarrei. Er trägt insbesondere die Verantwortung für die Finanzen sowie die kircheneigenen Gebäude und Grundstücke.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Vermögensverwaltung gehören:

- Beschlussfassung über die Satzungen der Kirchengemeinde
- Beschlussfassung über die jährlichen Haushaltspläne
- Feststellung der Jahresrechnungen
- Abschluss von Vereinbarungen mit anderen Rechtsträgern

Nehmen Sie bitte aktiv und passiv an der Kirchenvorstandswahl teil.

## **Aufgabe, Sinn und Zweck der Umlagekasse für den Katholischen Friedhof in Lenhausen**

Die Sterbekasse der örtlichen Katholischen Kirchengemeinde St.-Anna-Lenhausen besteht seit vielen Jahrzehnten.

Wer sie seinerzeit ins Leben gerufen und etabliert hat, ist mir nicht bekannt.

An dieser Stelle noch einmal und wiederholt eine hoffentlich klärende Antwort auf die immer noch oft gestellte Frage über Aufgabe, Zweck, Sinn und Nutzen der Friedhofsumlage, die aktuell 20,00 Euro/Haushalt pro Jahr beträgt.

Bei der erstmals in diesem Jahr von mir durchgeführten Sammelaktion musste ich durch entsprechende Fragestellungen konstatieren, dass viele Personen und Haushalte als Mitglieder dieser Kasse immer noch nicht über die Verwendung der eingenommenen Barmittel in Kenntnis waren bzw. fantastische Vermutungen äußerten.

Deshalb an dieser Stelle noch einmal der gegenüber dem Jahrespfarr-brief 2023 fast textgleiche Versuch einer verständlichen Darstellung.

Die gültige und angepasste neue Friedhofsgebührensatzung für unseren Friedhof Lenhausen sieht seit 2020 für die verschiedenen Grabformen nachstehende Gebührensätze für die 25-jährige Liegezeit vor:

Reihengrabstätte für Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr	- 300,00 Euro
Reihengrabstätte für Verstorbene ab dem 5. Lebensjahr	- 400,00 Euro
Urnenreihengrabstätte	- 350,00 Euro
Urnenreihengrabstätte ohne Gestaltungsmöglichkeit	- 425,00 Euro

Wie wird ein Sterbefall nun abgerechnet?

Wenn der Verstorbene nicht Mitglied der Sterbekasse war, erhalten die Angehörigen einen Gebührenbescheid entsprechend der Grabform und dem gültigen Gebührensatz unter Angabe der Bankverbindung mit der Bitte um Begleichung.

Wenn der Verstorbene aber Mitglied der Sterbekasse war, bekommen die Angehörigen ebenfalls einen Gebührenbescheid entsprechend der Grabform und dem gültigen Gebührensatz unter Angabe der Bankverbindung mit der Bitte um Begleichung.

Gleichzeitig werden diesem Bescheid jedoch zusätzlich die infrage kommenden Gebühren als Barbetrag und Ausgleich aus dem Bestand der Sterbekasse beigelegt.

Die Angehörigen müssen somit im Grunde nichts bezahlen.

Die Mitgliedschaft in der Sterbekasse deckt also vereinfacht ausgedrückt bei einem Sterbefall die zu zahlenden Gebühren für die 25-jährige Liegezeit auf unserem Friedhof ab.

Die Kosten für Grabaushub, Inanspruchnahme der Friedhofskapelle, Anschaffung der Kreuze und Grabsteine, Randumfassungen oder rasengleichen Platten, Grabblumenschmuck, Aufwendungen des Bestattungsunternehmens, sind nicht durch die Umlagekasse gedeckt sondern nach entsprechenden Rechnungsstellungen separat und eigenständig von den Angehörigen zu begleichen.

Die Mitgliedschaft in der Sterbekasse ist freiwillig.

Sollten jetzt noch Fragen unbeantwortet sein, steht der Unterzeichner für deren Beantwortung weiterhin jederzeit telefonisch (1300) oder auch persönlich nach Terminabsprache bereit.

### **Gräbereinebnungsaktion im Herbst 2025**

Die letzte Grabreihe auf dem vom Haupteingang aus gesehen linken hinteren Feld unseres Friedhofes wird eingeebnet, weil die nach der geltenden Friedhofsordnung vorgesehenen 30-jährigen Ruhefristen bis auf zwei Ausnahmen dann abgelaufen sind.

Die Arbeiten werden vermutlich im Spätsommer 2025 vollzogen

Erste Informationen über diese Maßnahme erhalten die für die Gräber zuständigen Angehörigen Mitte des Jahres 2025.

Ein Container für die Entsorgung des Steinmaterials wird wieder bereitgestellt.

## **Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche**

Seit mehr als 10 Jahren gestalten Irmgard Fels und Gabi Volimert den Blumenschmuck in unserer schönen Pfarrkirche.

Nun möchte Irmgard Fels ihr kreatives Ehrenamt zeitnah in jüngere Hände übergeben.

Wir bedauern den Entschluß, betrachten ihn aber nach diesem langen Zeitraum als nachvollziehbar und konsequent.

Die Zusammenarbeit mit Irmgard Fels war immer angenehm, konstruktiv und zielführend.

Herzlichen Dank der Katholischen Kirchengemeinde St.-Anna-Lenhausen mit Respekt und Anerkennung für die geleisteten Arbeiten mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Wir suchen ab sofort eine Nachfolgerin, die bereit ist, an Stelle von Irmgard Fels diese Tradition fortzusetzen.

-----

Letztendlich wiederum der Dank an alle Personen und Gruppierungen, die sich im abgelaufenen Jahr 2024 für die verschiedenartigen Belange der örtlichen Kirchengemeinde St.-Anna-Lenhausen eingesetzt haben, wie die Geistlichkeit, Gemeindereferentinnen, Verwaltungsleiterin, Lektoren, Messdiener, Organisten, Küster, Blumenfrauen, Pfarrsekretärinnen, Reinigungskräfte, Mitglieder der Gremien, Hausmeister, Kommunionhelfer/Firmvorbereiter.

Vorstehende Informationen allen interessierten Leserinnen und Lesern zur Kenntnis mit den bekannten Wünschen und Hoffnungen zum bevorstehenden Jahreswechsel.

Bleiben Sie auch im neuen Jahr 2025 vor allem gesund.

it freundlichem Gruß

(Stellvertretender KV-Vorsitzender)

## **Die Kirche im Dorf lassen... so lange sie noch da ist.**

Wie? Pastor Mysliwiec und Vikar Shijo müssen gehen? Die waren doch immer so sympathisch. Und der neue Pfarrer ist Schuld. Und Paderborn sowieso. Warum nehmen Sie uns die weg? Und dafür kommt nur ein Neuer. Dann darf man sich nicht wundern, wenn keiner mehr in die Kirche geht.

Wie viele echauffieren sich künstlich. Die Berichterstattung im Sauerlandkurier dazu war alles andere als subjektiv. Lassen wir die Kirche doch mal im Dorf und bleiben bei den Fakten.

- Fakt ist, dass ein Pfarrer mit seinem Team den Pfarrverbund betreuen und organisieren muss. Genau wie ein Geschäftsführer in einer Firma, muss er dafür Sorge tragen, dass alles läuft. Klappt die Zusammenarbeit in einem Team nicht, so muss eine Lösung her. Probleme in diesem, unseren Pastoralteam, gibt es aber nicht erst seit der Ankunft des neuen Pfarrers, sondern auch schon vorher. Es ist in unser aller Interesse, dass unser Pastoralteam funktioniert und harmoniert.
- Fakt ist auch, dass bereits 2019 vom Erzbistum darauf hingewiesen wurde, dass sich die damalige Priesterzahl von 490 auf prognostizierte 170 im Jahr 2034 reduzieren wird. Das heißt, es wird sich ohnehin viel ändern und so viele Priester, wie in den letzten Jahren, werden wir sicher nie wieder bekommen.

Ja, das tut weh. Zumindest all jenen, denen die Kirche wichtig ist. Umso wichtiger ist es, sich vor Ort zu engagieren und Angebote wahr zu nehmen, damit wir den Kontakt zu Gott nicht verlieren.

Im kommenden Jahr steht wieder die Wahl des Pfarrgemeinderates an.

JEDER (ob Jung oder Alt, ob schon mal im PGR aktiv oder nicht) ist eingeladen und sogar aufgerufen, sich zur Wahl zu stellen und dafür zu sorgen, dass unser Gemeindeleben aktiv bleibt. Finnentrop zum Beispiel hat aktuell keinen PGR mehr, der sich für die Belange der Gemeinde einsetzt. Die Zeilen in den Pfarrnachrichten unter „St. Nepomuk Finnentrop“ bleiben leer. Damit uns das nicht passiert, brauchen wir engagierte Gemeindemitglieder! Sie fühlen sich angesprochen? Melden Sie sich gerne. Sie fühlen sich nicht angesprochen? Denken Sie noch einmal darüber nach.

Es ist aber auch wichtig, offen zu sein, für neue Wege. So ist zum Beispiel bei uns (und in jeder Gemeinde) ein Wortgottesdienst in Zukunft regelmäßig einmal im Monat geplant. Es wird sogar die heilige Kommunion ausgeteilt, so dass niemandem etwas fehlen sollte, außer vielleicht einem Priester. Trotzdem sind diese Gottesdienste bisher oft noch schlechter besucht als die Messen. Können wir es uns wirklich erlauben wählerisch zu sein, wenn wir an den bevorstehenden eklatanten Priestermangel denken? Wer also noch zögert und denkt, es ist kein vollwertiger Ersatz für die übliche Sonntagsmesse: Probieren Sie es aus!

Im vergangenen Jahr gab es wieder viele Angebote. Leider waren sie teilweise nur spärlich besucht. So wird es im kommenden Jahr nur noch an Karfreitag einen „klassischen“ Kreuzweg geben, denn ohne Besucher brauchen wir keinen anbieten. Es gibt Rosenkranz- und Maiandachten, ewige Anbetung, Segnung für Jung und Alt, kinderliturgische Angebote und ausgelegte Impulse für daheim... Doch wie lange noch?

Lassen wir die Kirche im Dorf. Diesmal meine ich es im wortwörtlichen Sinn. Stimmen wir mit unseren Füßen ab für eine Zukunft unserer Pfarrgemeinde. Nehmen Sie die Angebote wahr, werden Sie Mitglied im Pfarrgemeinderat. Nur so kann unsere Kirche wirklich im Dorf bleiben.

So wünsche ich Ihnen allen im Namen des Pfarrgemeinderates ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Für den Pfarrgemeinderat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Melanie Schulte', written in a cursive style.

Melanie Schulte

# Katholische Kirchengemeinde St. Anna Lenhausen 2024

## • TAUFEN

Julius Rübmann, Liana Dos Santos Diás Spieß	17.03.2024
Titus Graf von Plettenberg	21.07.2024
Janis Kosse	18.08.2024
Leia Fabry	15.09.2024

## • ERSTKOMMUNION 13. April 2024

Esser, Ida

Michalska, Paulina

Oke, Amudat

Stazzone, Christian

## • FIRMUNG 30. Juni 2024

Berillo, Guiseppe

Kochanek, Emma-Sofia

Krosl, Hanna

Marques, Luis

Rohrmann, Joelle

Sas, Julia

Schmidt, Leon

Schneider, Krystian

Schulte, Antonia

Sieler, Lukas

• **TRAUUNGEN**

Jonas **Schröer** und Alexandra **Redcher**

26.10.2024

• **VERSTORBENE**

Ursula <b>Pritzen</b>	92 Jahre
Salvatore Giuseppe <b>Testa Camillo</b>	69 Jahre
Josef <b>Becker</b>	92 Jahre
Franz Anton <b>Schmidt</b>	84 Jahre
Markus <b>Pfeifer</b>	57 Jahre
Günter Paul <b>Schönbrunn</b>	93 Jahre
Martin Josef <b>Altmann</b>	66 Jahre
Gertrud <b>Kleinsorge</b>	95 Jahre
Herbert <b>Grünebömer</b>	89 Jahre
Agnes <b>Haberhausen</b>	92 Jahre
Karola Elisabeth <b>Schmidt</b>	89 Jahre
Margret <b>Kirchhoff</b>	85 Jahre
Ursula <b>Auermann</b>	84 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Lass sie ruhen in Frieden. Amen*

# Erstkommunion 2024



Unter dem Motto „Du gehst mit!“  
 fand am Sonntag, den 13. April 2024  
 die Erstkommunion in Rönkhausen statt.



Kommunionkinder 2024

Ida Esser - Paulina Michalska - Amudat Oke - Christian Stazzone

# Firmung 2024

## *Unter dem Motto: Trotzdem*

Ein gutes halbes Jahr bevor die Firmung stattfand, haben wir elf Firmlinge uns für den Weg der Firm - Vorbereitung entschieden. Sie fing mit dem Eröffnungsgottesdienst in der ST. Anna Pfarrkirche in Lenhausen an. Während der gemeinsamen Vorbereitung hatten wir genügend Zeit uns mit Gott und mit uns selber auseinanderzusetzen. Es gab tiefgründige Gespräche, aber wir hatten trotzdem auch viel Spaß miteinander.

Wir haben uns viele moderne und einladende Kirchen angeschaut, die auch für junge Leute ein Zufluchtsort sein können. Unter anderem haben wir die AIRlebniskirche in Amecke besucht, die durch die schöne Beleuchtung ein gemütliches Ambiente dargeboten hat. Als wir uns mit dem schwierigen, aber wichtigen Thema, Tod beschäftigt haben, waren wir in der Kolumbariumskirche Siegen - Weidenau, in der wir einen modernen Weg der Bestattung kennengelernt haben.

Außerdem kamen wir auch mit den Firmlingen der Nachbardsdörfer in Kontakt. Dies sollte durch eine Sternwanderung geschehen - die aber leider wegen Regen wortwörtlich ins Wasser fiel. Trotzdem haben wir uns dann doch noch zusammengefunden, um einen gemeinsamen Gottesdienst in der Schützenhalle Weringhausen zu feiern.

Neben den aufregenden Ausflügen hatten wir auch spannende Treffen im Pfarrheim in Lenhausen, um uns mit einem sogenannten „Basic“, also einer Lerneinheit zu beschäftigen. Zuerst haben wir alle zusammen gefrühstückt und uns mit der Frage „Gibt es Gott überhaupt?“ auseinandergesetzt. Danach sind wir mit der Aufgabe Bilder von Orten, die wir mit Gott verbinden, zu machen, in kleinen Gruppen durch Lenhausen gelaufen.

Wir haben uns nicht nur mit uns selbst beschäftigt, sondern wollten auch etwas Gutes für andere tun. Dies taten wir in Form von Spenden. An der Aktion „Advent, Advent, der Dorfplatz brennt“ haben wir selbstgemachte Weihnachtsdekorationen, Plätzchen und Crepes verkauft. Zudem haben wir am Pfarrfest Popcorn, selbstgebastelte Karten und Waffeln angeboten.

Die gesamte Spende von 650 € haben wir dann ein paar Tage vor der Firmung im Kinderhospiz Balthasar in Olpe überreicht.

Als letzter Schritt unserer Vorbereitung fand der Abend der Versöhnung in der Kirche in Rönkhausen statt. Dort hatten wir nach einem kurzen

Wortgottesdienst mit Kerstin Vieht und drei Pastören die Chance mit einem dieser vier ein persönliches Gespräch zu führen. Nach der ausführlichen Vorbereitung war es dann letztendlich Zeit für die Firmung, die wir am 30.06.2024 in der St. Anna Kirche in Lenhausen mit unseren Familien und Freunden gefeiert haben.

Es war eine aufregende Zeit der Vorbereitung und wir möchten allen danken, die dazu beigetragen haben, dass wir so eine schöne Zeit hatten. Vor allem natürlich unseren Katechetinnen Kerstin Schmidt, Sabine Kochanek, Stefanie Zepke, Nadine Rohrman und Stefanie Krosch, die uns während unserer Firmvorbereitung immer zur Seite standen.

Im Auftrag der Lenhauser Firmlinge

Joelle Rohrman, Hanna Krosch, Emma-Sofia Kochanek und Antonia Schulte



## Wir Messdiener aus Lenhausen

Wieder einmal ist ein Jahr vergangen und so auch das erste Jahr mit neuen Leitern.

Gut gestartet sind wir mit unserem ersten Messdienertreffen in der Playerslounge in Bamenohl. Nachdem wir alle gut mit leckerem Essen versorgt waren, ging es für uns weiter mit der Messdienerbesprechung. Dabei haben wir alle Fragen geklärt, uns um organisatorische Dinge gekümmert und auf das bevorstehende Jahr geblickt. Was bei einem Ausflug in die Playerslounge nicht fehlen darf, ist natürlich das Bowlen, Zwei Runden lang haben wir fleißig die Kugeln fliegen lassen, wobei wir viel gelacht haben. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wieder einmal ist unsere Gemeinschaft ein kleines Stückchen näher aneinander gewachsen.

Wir Messdiener versuchen außerdem unsere Selbständigkeit zu fördern, indem wir Aufgaben untereinander aufteilen, wie zum Beispiel die Erstellung des Messdienerplans. Unser Engagement sieht man nicht nur in den Messen, sondern auch bei wohltätigen Aktionen unserer Gemeinde, wie zum Beispiel der Dorfreinigung.

Kurz darauf kam es zu wohl einem der aufregendsten Treffen seit längerer Zeit. Es ging für uns in den Freizeitpark Fort Fun. Das Besondere an diesem Ausflug war, dass er mit allen anderen Messdienern der Gemeinde Finnentrop stattgefunden hat. Das Achterbahnfahren, bei dem man sogar ab und zu Pastor Krischer als Beifahrer neben sich hatte, wird uns wohl allen noch lange im Gedächtnis bleiben. Also war auch dieses Treffen ein voller Erfolg.

Doch wie so oft mussten wir uns dieses Jahr von drei Messdienern verabschieden.

Wir bedanken uns bei Mia Sieler, Dariusz Soja und Hanna Krosł für ihren guten Dienst in den vergangenen Jahren. Hanna allerdings, bleibt uns trotzdem in einer Sache erhalten. Zusammen mit Emma Sofia Kochanek, Antonia Schulte Antonie Zepke und Joelle Rohrmann ist sie weiterhin zuständig für die Ausbildung der neuen Messdiener. Denn auch dieses Jahr gab es Interessenten, die gerne Messdiener werden wollten. Mit voller Freude nehmen wir drei neue Messdiener in unser Team auf; *Paulina Michalska, Amudat Oke und Christian Stazzone.*

Durch die Messdienertreffen, das Messe dienen und die anderweitigen Aktionen wurde unsere Gemeinschaft enorm gestärkt. Wir können es also als ein erfolgreiches Jahr bezeichnen!!

Vielen Dank an alle, die unser Messdienerjahr mitgestaltet haben!

Joelle Rohrmann & Antonie Zepke

für die Messdiener aus Lenhausen



## Jahresbericht des Kinderliturgiekreises

Am 15.01 fand unsere KKK Sitzung statt. Auch dieses Jahr haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir den Kindern die Kirche näher bringen können.

Nachdem Viele, auch aus den Nachbardörfern, fragten, ob wir den Kreuzweg wieder im Wald aufbauen würden, entschieden wir uns dafür. Wir boten an zwei Terminen eine Führung an. Die Resonanz am Kreuzweg fand großen Zuspruch. Von den kleinen Andenken, die am Ende des Kreuzweges in einer Kiste waren, blieben keine übrig.

Zum 01. Mai Gottesdienst luden wir zu einer Kinderliturgie ein. Während des Gottesdienstes wurde im Pfarrheim der Marienmonat Mai und das Thema Muttertag kindgerecht bearbeitet.

Im Sommer freuten wir uns mit Groß und Klein auf eine Wanderung zur SGV Hütte in Lenhausen. Wir trafen uns in der Marienkapelle zu einer kleinen Andacht und marschierten von dort los. An der Hütte pausierten wir mit einem Picknick.

Während der Messe zum Erntedank boten wir eine Kinderliturgie an. Im Pfarrheim sprachen wir gemeinsam mit den Kindern was es mit Erntedank auf sich hat.

Zu St. Martin veranstalteten wir einen Wortgottesdienst vor dem Laternenumzug.

Da das Adventsfenster letztes Jahr großen Zuspruch gefunden hat, werden wir es auch dieses Jahr wieder anbieten. Im Vorfeld konnten sich die Kinder eine Basteltüte im Kindergarten oder der Kirche abholen. Auf das bunte Fenster freuen wir uns sehr.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Nicole Hellweg, die viele Jahre mit ihren Ideen mitgewirkt hat. Vielen Dank dafür.

Da wir auch im nächsten Jahr, mit Nadine Sieler, einen kreativen Kopf verlieren, freuen wir uns immer über neuen Zuwachs. Wenn du Lust hast uns zu unterstützen, melde dich gerne bei uns.

Zurzeit gehören zu unserem Team

Jessica Bakhaus, Nadine Schäfers, Sarina Schmidt, Julia Vogel, Nadine Sieler, Jessica Rademacher, Sarah Klein

Für das Kinderliturgiekreisteam

Katharina Kosse



# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN



(Die Lenhauser Sternsinger im Jahr 2024)

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner in Lenhausen und Frielentrop,

unter dem Motto **„Für Kinder in Amazonien und weltweit“** machten sich am 07. Januar diesen Jahres 22 Jungen und Mädchen aus unserem Dorf als Sternsinger verkleidet auf den Weg durch die Straßen, um den Segen für das neue Jahr von Tür zu Tür zu bringen und Spenden zu sammeln.

Die Aktion erzielte einen Betrag von **1.666,46 €** für Kinder in Not und für die „Heiligen Männer“ die eine oder andere Süßigkeit, von denen nach der Sammlung beim gemeinsamen Abschluss im Pfarrheim mit Würstchen, Brötchen, Getränken und Knabberzeug - wie immer in den letzten Jahren - ein Teil für den Warenkorb abgezweigt werden konnte.

Ein großes Dankeschön an alle – an die Spender für Ihre Gabe und natürlich an die Kinder für ihren Einsatz am letzten Tag ihrer Weihnachtsferien!!!

Das ist keine Selbstverständlichkeit!

Nach dem Motto „Alle Jahre wieder“ werden die Sternsinger zu Beginn des kommenden Jahres, am Sonntag, 05. Januar 2025, erneut durch unsere Straßen ziehen und an den Haustüren klingeln, um Ihnen und Euch mit ihrem Gesang den Segen zu bringen und gleichzeitig um Spenden für die neue Aktion

**„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“**

bitten.

Diesmal liegt das besondere Augenmerk auf der Unterstützung im Einsatz für eine Stärkung der Rechte von Kindern und in dem Bemühen um ein Vorantreiben ihrer Umsetzung.

Das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes stehen hierbei im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen.

Schon heute sagen wir im Namen der Kinder in den Hilfsprojekten ganz herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme der Sternsinger an den Häusern und natürlich für Ihre und Eure Spende!!!

Das Team zur Organisation der Sternsingeraktion im Vorfeld, am Tag des Dreikönigssingens selbst und auch im Nachhinein hat sich zuletzt nicht verändert und besteht aktuell aus fünf Mitgliedern:

Dörthe Bishopink, Sabine Kochanek, Stefanie Krosch, Christina Mucek-Finke und Stefanie Schnell.

Alle sind gerne ansprechbar bei Fragen rund um das Thema „Sternsingen“ und wenn jemand Interesse hat, in der Gruppe mitzumachen – gerne melden!



Wir wünschen Ihnen und Euch  
**FROHE WEIHNACHTEN** und **ALLES GUTE**  
für das neue Jahr 2025!

gez.

Dörthe Bishopink

20 \* C + M + B + 25

## Sommerferienaktion 2024 der Pfarrgemeinde St. Anna Lenhausen

Zum dritten Mal in Folge fanden in diesem Sommer wieder verschiedene Ferienaktionen für Kinder in unserer Pfarrgemeinde statt.

Die Kinder konnten sich zu einer **Waldentdeckungstour**, einem **Kinderschützenweg**, einem **Besuch der Rettungswache** Finnentrop, einer **Fußballaktion** und einem **Kreativnachmittag** anmelden.

Die genannten Aktionen waren gut besucht und auch die Rückmeldungen waren von allen Seiten positiv. Deshalb soll auch im nächsten Jahr wieder ein Ferienprogramm durchgeführt werden. Für neue Ideen und weitere helfende Hände in unserem Ferienaktionsteam sind wir immer offen! Der Kontakt kann gerne über den Pfarrgemeinderat hergestellt werden.

Ein besonderer Dank gilt dieses Jahr Alexa von Plettenberg, Hubertus Sieler vom TuS, Stephan Biggemann und Patrick Bakhaus von der Schützenbruderschaft und Ingolf Egelmeier vom Rettungsdienst für ihren Einsatz und ihre Unterstützung des Programms!



Das gesamte Ferienaktionsteam wünscht allen Frielentropern und Lenhausern, Klein und Groß, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Liebe Lenhauser, liebe Frielentroper,

das Jahr 2024 liegt nun hinter uns – ein Jahr mit tollen gemeinsamen Proben und Projekten, musikalischen und schauspielerischen Höhepunkten und besonderer Begegnungen, die unseren Verein und seine Gemeinschaft geprägt haben.

Das Jahr 2023 endete für uns erstmalig nach der Pandemie wieder mit dem traditionellen Adventskonzert von LenneArt Lenhausen und der Kirchengemeinde Lenhausen am 17.12.2023, welches das Publikum in der voll besetzten Lenhauser Kirche verzauberte. Mit einer Vielfalt aus Weihnachtsklassikern und modernen Arrangements begeisterten die Mitwirkenden, darunter die Lenhauser Chöre LenneKids, Lennesound, LenneKlangWelten sowie Cantiamo Wilgersdorf und das Jugendorchester Funky Fire Fighters. Höhepunkte waren die gemeinsamen Darbietungen der Frauenchöre, das ausdrucksstarke Spiel des Orchesters und der emotionale Vortrag eines adventlichen Textes. Das Konzert bot nicht nur zahlreiche musikalische Highlights, sondern schuf auch eine besinnliche Atmosphäre und ein starkes Gefühl der Gemeinschaft.

Das Jahr 2024 begann für LenneKlang mit einem intensiven Probenwochenende im Januar, das uns die Möglichkeit bot, unsere musikalischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und neue Stücke zu erarbeiten.

Ein Highlight für uns alle von LenneArt war der „Lenne-Bühnen-Zauber“, der am 26. und 27. Januar stattfand. Unsere talentierten Damen von der LenneBühne, darunter erstmalig auch Nadine Sieler, haben an diesen Abenden ein vielseitiges und unterhaltsames Programm präsentiert, das die Zuschauer gleichermaßen zum Lachen, Staunen und Mitschunkeln brachte. Mit viel Kreativität und großem Engagement haben sie eine Veranstaltung geschaffen, die uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Aufführungen am

Freitag, den 14.02.2025 – um 19 Uhr,

Samstag, den 15.02.2025 – um 15 Uhr.

Hierzu laden wir Euch alle herzlich ein! Die LenneBühne hat bereits mit den Proben begonnen und freut sich darauf, mit Euch in die Karnevalszeit zu starten! Euch erwartet ein buntes und unterhaltsames Programm voller abwechslungsreicher Highlights. Der Kartenvorverkauf wird am 26. Januar im Pfarrheim stattfinden. Genauere Informationen dazu werden rechtzeitig in der Presse und an den bekannten Aushangstellen veröffentlicht. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam die fünfte Jahreszeit einzuläuten!

In diesem Jahr haben wir unsere Jahreshauptversammlung wieder im gewohnten Rhythmus am 22.02.2024 durchgeführt. Hier wurden Laura Schulte als eine der 1. Vorsitzenden und Laura Stoeber als Schriftführerin einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Laura Erbrich wurde zur neuen Kassiererin gewählt und übernimmt die Aufgaben von Ulla Klein, die nach Jahren zuverlässiger und engagierter Arbeit diese Rolle abgibt. Ein besonderer Dank wurde Ulla für ihr langjähriges Engagement ausgesprochen, begleitet von einer Würdigung ihrer sorgfältigen und erfolgreichen Kassenführung. Ulla bleibt dem Vorstand als Beisitzende für LenneKlang erhalten. Des Weiteren wurde Carolin Hoffmeister (LenneKids), Christina Finke (LenneSound), Nadine Sieler (LenneBühne) und Christiane Schröder (LenneKlang) als Beisitzerinnen gewählt. Vielen Dank für euer Engagement!

Wir freuen uns sehr, dass wir Nina Erlhof als neue Chorleiterin für unseren Jugendchor LenneSound gewinnen konnten. Mit frischem Wind, großem Engagement und viel Elan begeistert sie die Jugendlichen und schafft es, sie musikalisch zu fördern und mitzunehmen. Nina bringt neue Impulse in die Chorarbeit ein und sorgt dafür, dass jede Probe zu einem motivierenden Erlebnis wird.

Zusätzlich begrüßen wir Ida Kuhlmann herzlich als neues Mitglied von LenneSound.

Unsere drei Chöre freuen sich selbstverständlich auch im nächsten Jahr wieder über neue Gesichter.

LenneKids	freitags	16:00 – 16:45 Uhr	Kinderchor (4 bis ca. 9 Jahre)
LenneSound	mittwochs	17:00 – 18:00 Uhr	Jugendchor (10 bis 16 Jahre)
LenneKlang	donnerstags	17:40 – 19:05 Uhr	Frauenchor

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lenneart.de](http://www.lenneart.de).

Auch im Jahr 2024 haben wir unsere Chorfreundschaft mit dem Frauenchor Klangwelten Ennest gepflegt. So durften wir im März die Sängerehrung in Attendorn als Chorgemeinschaft LenneKlangWelten musikalisch mitgestalten – ein besonderer Moment der Zusammenarbeit zwischen LenneKlang und dem Frauenchor aus Ennest. Diese enge, freundschaftliche Kooperation werden wir auch im Jahr 2025 fortsetzen und freuen uns auf weitere gemeinsame musikalische Erlebnisse.

Auch das gemeinsame Vereins- und Dorfleben spielte in diesem Jahr erneut eine wichtige Rolle. So haben wir uns gefreut im März beim Osterfeuer viele Gäste begrüßen und bewirten zu dürfen.

Die Weinprobe im September in der Anna-Bar war ein voller Erfolg! In gemütlicher Atmosphäre durften wir gut gelaunte Gäste begrüßen, die den Abend bei einer Auswahl erlesener Weine von Nicole Kost aus Attendorn und kulinarischen Kleinigkeiten genossen. Dank der lockeren Stimmung, der liebevollen Dekoration und des engagierten Teams wurde die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Abend so besonders gemacht haben! Wir freuen uns auf eine Wiederholung im Jahr 2025!

Ein weiterer zentraler Bestandteil unseres Vereinslebens war das regelmäßige Altpapiersammeln. Diese Aktion ist nicht nur eine bedeutende Einnahmequelle für unsere Vereinskasse, sondern leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern und Helferinnen und Helfern bedanken, die uns auch im Jahr 2024 tatkräftig unterstützt haben!

Aufgrund des Containerbrands im Februar, der uns erheblichen finanziellen Schaden zugefügt hat, steht jedoch leider kein fester Papiercontainer mehr zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir danken allen Choristinnen, Schauspielerinnen, Freunden und Unterstützern von LenneArt e.V. für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Engagement, das all diese Ereignisse möglich macht. Wir blicken gespannt auf das Jahr 2024, das sicher wieder voller musikalischer Highlights und Herausforderungen sein wird. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine frohe und erfüllte Zeit – bleiben Sie gesund und inspiriert!

Herzliche Grüße

Jana Hoffmeister und Laura Schulte  
LenneArt Lenhausen e.V.

# Der Ortsheimatpfleger

No. 5

Jahresbericht 2024

Freitag, 6. Dezember 2024

Liebe Lenhauserinnen und Lenhauser,  
liebe Frielentroperinnen und Frielentroper,

auch in diesem Jahr berichte ich an dieser Stelle von meiner Tätigkeit sowie Geschehnissen im Dorf.

## Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Im vergangenen Jahr konnte ich über unseren Sieg im Gemeindegewinnwettbewerb berichten, durch den wir uns für den Kreiswettbewerb 2024 qualifizierten.

Die Kreiskommission war am 5. Juni im Dorf. Unter toller Mitwirkung der örtlichen Vereine und Organisationen sowie etlichen „interessierten Bürgerinnen und Bürgern“ starteten wir bei Firma Vente mit einer kurzen Betriebsbesichtigung. (Dank an Peter Vente!)

Dann ging es weiter über die Stationen „Sportplatz“ und „Dorfplatz“ zur Schützenhalle, wo die Abschlusspräsentation in der Anna-Bar stattfand.

Die Kommissionsmitglieder waren von der eineinhalbstündigen Führung nach eigenem spontanen Bekunden sehr angetan.

Dennoch hat es bei der Siegerehrung am 19. Juli in Oberveischede nicht zu einem der vorderen Plätze gereicht. (Unser Glückwunsch geht

an Hülschotten, das in der Kategorie „unter 500 Einwohner“ den zweiten Platz belegte und sich somit für den Landeswettbewerb qualifiziert hat.) Wir erhielten einen „Sonderpreis“ für das „Projekt Erinnerungskultur am Beispiel der Stolpersteine und der Denkmäler“. Diese Auswahl empfinde ich persönlich als frustrierend: Zum einen, weil es ein solches „Projekt“ gar nicht gibt, zum anderen, weil sie das in den letzten sechs Jahren im Dorf Geschaffene (z. B. Anna-Bar, Kreisschützenfest, Kleinspielfeld, Dorfplatz) völlig ignoriert.

## DorfFunk

Wie angekündigt, läuft das Projekt „Digitale Dörfer“ als „DorfConnect“ weiter. Für uns und euch ändert sich nichts. Die Vereine und Organisationen können nach wie vor ihre Termine und Berichte in den „DorfFunk“ stellen. Sie erscheinen dann auch automatisch auf der Seite „www.lenhausen.de“!

Lenhausen  
digital

Du hast die DorfFunk-App noch nicht installiert?

Du willst keine Veranstaltung oder andere Neuigkeiten verpassen?

Dann gehe auf die Internetseite <https://www.lenhausen.de/dorffunk/>. Hier kannst du die App laden und es wird genau erklärt, wie man sie installiert und einrichtet!



Bild der Siegerehrung in Oberveischede, rechts Landrat Theo Melcher (Bild LokalPlus)

## Umgestaltung Dorfplatz

Mit 80-prozentiger Förderung durch das LEADER-Projekt konnte die schon länger ins Auge gefasste Umgestaltung unseres Dorfplatzes endlich in Angriff genommen werden.

In Vorjahren hatten wir bereits die „Heimattafeln“, den „Offenen Bücherschrank“ und eine Sitzecke aufgestellt.



Nunmehr wurden Wege und Beete angelegt, eine Hecke als Abgrenzung zur Hauptstraße und zur Blumenstraße gepflanzt, ein weiterer Tisch und mehrere Bänke aufgestellt sowie ein Bouleplatz errichtet.

Damit ist unser Dorfplatz nicht mehr einfach nur „Wiese“, sondern hat erheblich an Aufenthaltsqualität gewonnen!

Da ich mehrfach auf das Thema angesprochen worden bin, möchte ich noch einmal Folgendes klarstellen:

Wir brauchten für den Förderantrag mehrere Angebote für die Umgestaltung des Platzes. Selbstverständlich haben wir (am 19. Februar 2024) als Erstes die Lenhauser Gartenbaufirmen angeschrieben und um Erstellung von Angeboten gebeten. Erst, nachdem von dort trotz Nachfragen und Erinnerungen über einen Monat lang keine Angebote eingingen, haben wir uns an auswärtige Firmen gewandt, und zwar ab dem 23. März 2024. (Das war schon reichlich knapp, denn der Förderantrag musste bis 14. April 2024 eingereicht sein.) Es gingen schließlich drei Angebote ein. Deutlich Günstigste war die Firma Theile aus Grevenbrück, die dann auch nach Eingang der LEADER-Förderzusage den Auftrag erhielt.

## Jüdischer Friedhof

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Finnentrop und dem Jüdischen Gemeindeverband wurde der Rhododendron-

Busch, der den Gedenkstein auf dem Jüdischen Friedhof verdeckte, vom Bauhof der Gemeinde entfernt, zugleich auch die beschädigte Umzäunung repariert.

Der Heimatverein hat links und rechts hinter dem Stein zwei neue Büsche (Kupfer-Felsenbirnen) gepflanzt.



Der Gedenkstein wurde vom Nachbarn Klaus Hesener gereinigt. (Danke!)

## Holocaust-Gedenktag

Am 28. Januar 2024 veranstaltete das Bundestagsmitglied Florian Müller, Olpe, in unserer Anna-Bar einen Holocaust-Gedenktag: „Antisemitismus nimmt insbesondere seit dem Angriff der Hamas auf Israel am 7.10.23 stark zu und es geht deshalb nicht nur um das Gedenken der Opfer des NS-Regimes, sondern auch um die Verantwortung, die wir als Zivilgesellschaft heute mehr denn je übernehmen müssen, um diese Tendenzen zu unterbinden.“



Bei den zahlreichen Gästen waren auch Töchter und weitere Angehörige von Werner Jacob.

Ich konnte bei dieser Veranstaltung einen Vortrag über „Jüdisches Leben in Lenhausen“ halten. An dem ca. 20-minütigen Vortrag beeindruckte die Zuhörer wohl am meisten der Original-Tonmitschnitt der Zeugenaussage von Werner Jacob im Auschwitz-Prozess 1964, als er vom Eintreffen mit dem Zug in Auschwitz und der Selektion an der Rampe berichtete.

(Im Anschluss wurde ich gebeten, den Vortrag bei der Mitgliederversammlung des Heimatbundes noch mal zu halten, was ich - in erweiterter Form, ca. 60 Minuten - auch getan habe.)

## Denkmalschutz

Der schon in beiden vergangenen Jahren an dieser Stelle erwähnte Antrag, unser Ehrenmal in die Denkmalliste aufzunehmen, ist zwar noch nicht offiziell beschieden, das Denkmalamt in Münster hat jedoch den Antrag nicht befürwortet. Wir prüfen derzeit noch die Gründe und sammeln Argumente für einen „neuen Vorstoß“.



Bezüglich des Antrages für den Feuerwehrsteigturm haben wir noch nichts gehört.

## Neuer Laubbläser für die Pflege des Ehrenmales

Mehrmals jährlich pflegt eine freiwillige „Ehrenmalgruppe“, die von Alois Sieler organisiert wird, das Ehrenmal. Im Vorfeld des Volkstrauertages lag der Fokus diesmal auf dem notwendigen Zurückschneiden der Hecken, doch auch das Unkrautjäten und Laubfegen wurden fleißig betrieben.



Dabei wurde zum ersten Mal der neue Akku-Laubbläser von Stihl eingesetzt, der kürzlich durch das Programm **„initiativ!“** angeschafft werden konnte. Die Kostenübernahme erfolgte auf meinen Antrag zu 100 Prozent durch die DSEE (Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement). Die DSEE erläutert das Förderprogramm folgendermaßen:

“In einer Welt voller großer Herausforderungen ist jedes Engagement von unschätzbarem Wert. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir alle gebraucht werden! Deshalb unterstützen wir mit unserem Förderprogramm **„initiativ!“** gemeinwohlorientierte Projekte in nicht rechtsfähigen Initiati-

ven oder nicht gemeinnützigen Organisationen. Als Verein in Gründung, Initiative, Arbeitsgruppe oder Bewegung könnt ihr jetzt bis zu 500 Euro für eure Projekte erhalten, die Engagement und Ehrenamt stärken. Das Förderprogramm der DSEE unterstützt engagierte Menschen in Deutschland in all ihren Facetten.”

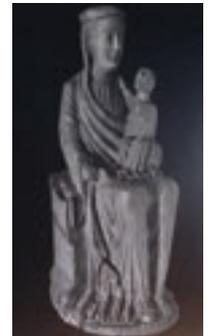
**Ein Dankeschön an alle Helfer und die DSEE!**

## Heimatkundliche Beiträge

Für das im Juni 2024 erschienene Heft 60 der Reihe „An Bigge, Lenne und Fretter“ des Heimatbundes Finnentrop verfasste ich einen Artikel über einen im Jahr 1817 in der Zeitung „Rheinland-Westfaler Anzeiger“ erschienenen „Leserbrief“ mit dem Titel: „Die armen Bauern im Gerichte Lenhausen Herzogthums Westfalen an ihre Mitbürger“.

Hierin wenden sich heimische Waldbesitzer wegen ihrer Meinung nach ungerechter Strafen für illegales Fällen von Bäumen an die Öffentlichkeit.

Und das Dezemberheft Nr. 61 enthält meinen Bericht über die „Thronende Madonna aus Lenhausen“. Die Holzfigur stammt aus der Mitte des 13. Jahrhunderts und wurde 1913 von der Kirchengemeinde als Dauerleihgabe an das Erzbischöfliche Diözesanmuseum in Paderborn abgegeben.



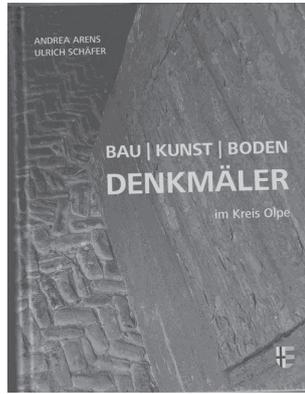
Die Hefte des Heimatbundes können bei der Fleischerei Gottwald und der Bäckerei Tröster, Westfalenstraße erworben werden. Für Mitglieder des Heimatbundes sind sie im Vereinsbeitrag enthalten (Lieferung frei Haus per Post).

Unter: <https://www.heimatbund-finntrop.de/kontakt.htm> - findet ihr den Mitgliedsantrag im Internet.

## Neuerscheinung: Denkmäler im Kreis Olpe

Von der Jugendstil-Fabrikantenvilla über den historischen Industriekomplex und vom ortsbildprägenden Fachwerkhaus bis

zum uralten Hohlweg: Sämtliche Denkmäler, die der Kreis Olpe zu bieten hat, finden sich in dem neuen Buch „Bau/Kunst/Boden Denkmäler im Kreis Olpe“ wieder, das jetzt im Kreishaus vorgestellt wurde. „Ein Muss im Grunde für jeden, der sich mit der Heimat auseinandersetzt“, resümierte Landrat Theo Melcher kürzlich bei der Vorstellung des Werkes. Eine „ungeheure Fleißarbeit“, die von der ersten Vision bis zum Druck fast 40 Jahre beanspruchte.



Speziell über Lenhausen und Frielentrop gibt es wegen unserer vielen Denkmäler auch entsprechend viele Seiten.

Leider hat sich auf Seite 193 eine falsche Abbildung eingeschlichen. Eine als Foto des Lenhauser Judenfriedhofs auf dem Lehmberg bezeichnete Abbildung zeigt den jüdischen Friedhof in Langenei.

---

**Andrea Arens, Ulrich Schäfer: „Bau / Kunst / Boden Denkmäler im Kreis Olpe“. Redaktion: Jörg Endris Behrendt.**

Herausgeber: Der Landrat des Kreises Olpe, das Kreisarchiv Olpe in Verbindung mit dem Kreisheimatbund Olpe e. V.

620 Seiten, Festeinband, Olpe 2024. Preis: 40 Euro,

erhältlich im Buchhandel und im Kreisarchiv Olpe 02761-81542,

j.behrendt@kreis-olpe.de, ISSN 0177-8153.



Foto: Carl Bellingrodt, ca. 1950

## Chronik 2024

**H**ier führe ich wieder über das Vereinsleben hinausgehende Ereignisse auf, wie sie zum Beispiel in der Presse Niederschlag gefunden haben.

(Ich gehe davon aus, dass die einzelnen Vereine ihre Veranstaltungen und anderes Wichtiges selbst in dieser Ausgabe des Jahrespfarrbriefes schildern.)

---

### Januar 2024

Kein Jahresrückblick erscheint ohne Erwähnung des grandiosen Kreisschützenfestes in Lenhausen im September 2023.

Bauernproteste gegen Kürzungspläne der Bundesregierung behindern in Form von Treckerkonvois immer wieder den Verkehr im Kreis Olpe. Am 8. Januar startet einer dieser Konvois nach einer Kundgebung in Frielentrop.

Martin Grüneböhmer nimmt seinen Abschied als Leiter der Lenhauser Feuerwehr. Nach über 30 Jahren in verantwortlicher Funktion war es Martins Wunsch, die Geschicke der Einheit Lenhausen in jüngere Hände zu legen. Vertreter aller Lenhauser Vereine verabschiedeten Martin, der sich weiterhin als Feuerwehrmitglied betätigen wird, in seinen „Unruhestand“. Neuer Einheitsführer wird Ingolf Egelmeier.

Am 16. Januar eröffnet die Bäckerei Tröster ihre Filiale in dem von der Firma Lennemann übernommenen Geschäft Westfalenstraße 29.

Der Holocaust-Gedenktag beginnt am 28. Januar mit der Niederlegung von Blumen an den Stolpersteinen, anschließend findet die Gedenkveranstaltung in der Schützenhalle statt.

### Februar 2024

Die Gemeinde Finnentrop verweigert ihr Einvernehmen zum Bau von fünf Windkraftträgern am Oberbecken.

Unbekannte Täter stecken einen der Altpapiercontainer des Frauenchors LenneArt an der Schule an. Es entsteht hoher Sachschaden, den LenneArt zu tragen hat. Nachdem später auch noch ein weiterer Container durch rohe Gewalt beschädigt wird, schafft LenneArt die Container ab. Die Altpapiersammlungen (Stra-

ßensammlungen), die alle zwei Monate durchgeführt werden, gehen weiter!

### **März 2024**

Bei der Dorfreinigungsaktion unter dem Motto „Dem Müll keine Chance“ räumen unter Leitung von Simone („Molle“) Hesener wieder 45 Personen das Dorf auf.

Der TuS Lenhausen veranstaltet Anfang März einen Comedy-Abend. In der ausverkauften Anna-Bar amüsiert Comedian Tobias Beitzel die Zuschauer. Die Lachmuskeln werden mit seinem Solo-Programm „Dorfkind“ ganz schön strapaziert. Den Erlös des Abends spendet der TuS an die Aktion „strahlemaennchen.de“.

### **April 2024**

Mehrere Kraftfahrzeuge stehen in der Nacht zu Mittwoch, 10. April, im Industriegebiet Frielentrop in der Straße Am Lennedamm aus ungeklärter Ursache in Vollbrand.

### **Mai 2024**

Am 1. Mai fährt ein 34-Jähriger mit seinem Krad zwischen Rönkhausen und Lenhausen über einen leicht abgesenkten Kanaldeckel. Er verliert dabei die Kontrolle über das Motorrad, stürzt und kommt leicht verletzt mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus.

Eine Verletzte und erheblichen Sachschaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Donnerstag, 9. Mai, gegen 20:10 Uhr in Lenhausen ereignet. Im Kreuzungsbereich Westfalenstraße/Blumenstraße stoßen die Autos eines 18-Jährigen und einer 21-Jährigen zusammen. Die Autofahrerin verletzt sich durch die Kollision leicht.

### **Juni 2024**

Sarah Burke ist Schützenkönigin in Grevenbrück. „Ihr“ König Peter Friebel war 15 Jahre (2008 bis 2023) aktiv in der Prinzengarde unter anderem als Kommandant und jetzt als Trainer. Im Vorstand des KC Grevenbrück wirkt er im Beirat mit.

Der Verwaltungsrat der Sparkasse „Mitten im Sauerland“ beruft zum 1. Januar 2025 Peter Vogt zum neuen Vorstandsvorsitzenden.

Am Freitag, 28. Juni ist die Besatzung eines Rettungswagens aus Finnentrop kommend in Richtung Lenhausen unterwegs. Im Bereich der Einmündung zur Lehmburgstraße kollidiert der Rettungswagen mit einem Pkw eines 19-Jährigen, der auf die B 236 (Westfalenstraße) einbiegen will. Bei dem Unfall werden drei Personen leicht verletzt: der 19-jährige Pkw-Fahrer sowie die Besatzung des Rettungswagens, ein 35-jähriger Mann und eine 35-jährige Frau. Der Rettungswagen wird bei dem Unfall so stark beschädigt, dass er abgeschleppt werden muss.

### **Juli 2024**

Unbekannte Täter dringen in der Zeit zwischen Donnerstag, 27. Juni, 15 Uhr, und Freitag, 28. Juni, 5.40 Uhr, in Büroräume einer Firma an der Industriestraße in Frielentrop ein und stehlen Mobiltelefone und Bargeld.

Zum Ende der Firmvorbereitung in Lenhausen stand noch ein wichtiger Punkt auf dem Plan: Der Besuch und die Übergabe einer Spende im Kinderhospiz Balthasar in Olpe.

### **August 2024**

In der Nacht zum 1. August fahren die ersten einer Reihe von Schwertransporten mit Propellern für Windkraftanlagen, die bei Halberbracht gebaut werden, auch durch Lenhausen. Sie kommen aus Richtung Attendorn. Der Finnentropener Kreisverkehr hinter dem Lennepark und der Bahnbrücke ist zu eng für die Schwertransporte, um auf direktem Weg von hier aus weiter in Richtung Finnentropener Bahnhof und Bamenohl zu fahren. Deshalb biegen die Transporte hier zunächst nach links in Richtung Lenhausen ab. Hier wenden sie hinter dem Schloss auf einer extra dafür angemieteten Fläche an der B 236 und fahren zurück, am Finnentropener Kreisverkehr vorbei zur Endstation am Kreisverkehr zwischen Elspe und Halberbracht.

Mitten in die Bierprobe für das Lenhauser Schützenfest platzt ein Alarm für die Feuerwehr: Hochwasser der Fretter. Nach heftigen Regenfällen im Bereich der Ortschaft Fretter steigt der Bachpegel dort auf ähnliche Werte wie beim Julihochwasser 2021 an, als in Lenhausen das Unterdorf überschwemmt wurde. Unterstützt von der Wehr aus Rönkhausen und der DLRG erhöhen die Lenhauser Feuerwehrkameradinnen und -ka-

meraden die Stützmauer der Fretterbachstraße und errichteten Sandsacksperrren. Zum Glück hören die Regenfälle irgendwann auf, sodass der Bach dieses Mal nicht über die Ufer und die Sperren steigt. Unser Dank gilt allen eingesetzten Helferinnen und Helfern!

Die jetzt in Fretter wohnende Lisel Korte wird am 25. August 100 Jahre alt. Sie stammt aus Herdecke und heiratete 1950 Heinrich Korte, mit dem sie nach Lenhausen zog. Seit dem Tod ihres Mannes 1989 wohnt sie in Fretter.

#### Oktober 2024

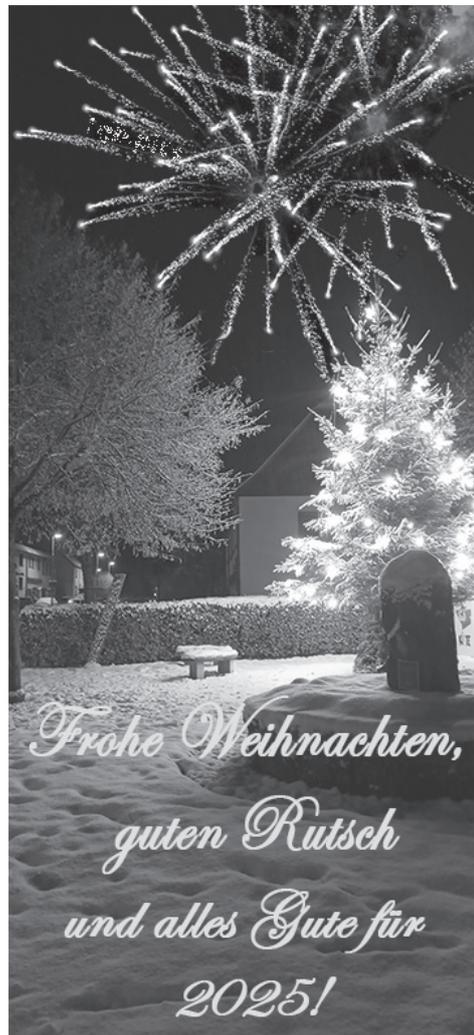
Die Versetzung von Pastor Rudolf Mysliwiec und Vikar Shijo Kottekalay Poulos löst im Pastoralverbund Bigge-Lenne-Fretter-Tal, insbesondere in den Wohnorten der beiden (Bamenohl und Heggen) großes Entsetzen aus.

Der Kleintierzuchtverein (KZV) W741 Lenhausen und Umgebung führt am 26. und 27. Oktober seine Kleintierausstellung in der Schützenhalle Fretter durch.

#### November 2024

Am 13. November ist im Bereich Lenhausen der Eisenbahnverkehr auf der Ruhr-Sieg-Strecke in beide Richtungen unterbrochen. Für zweieinhalb Stunden müssen Reisende Zugausfälle und Verspätungen in Kauf nehmen. Ein Lokführer sieht eine Person im Gleisbett und leitet eine Notbremsung ein. Polizei und Feuerwehr (aus Lenhausen, Rönkhausen und Finnentrop) suchen nach einem möglichen Opfer. Sie finden zunächst niemanden. Kurz vor dem geplanten Ende der

Suchmaßnahmen stellen sie aber eine in einem Busch an der Strecke kauernde unverletzte Person fest. Nähere Hintergründe werden nicht bekannt.



*Euer Matthias Baumeister*

*Liebe ...*

*Göttliches Wort, ihm kommt an erhabner Größe nur ein einziges gleich, das göttlich wie dieses ist:*

*Heimat!*

Adam Mickiewicz (1798 - 1855), polnischer Patriot, bedeutendster der Drei Barden (mit Zygmunt Krasiński und Juliusz Słowacki) der Polnischen Romantik, wurde nach Odessa verbannt; schrieb 1834 das polnische Nationalepos „Pan Tadeusz oder Der letzte Einritt in Litauen“

Quelle: Mickiewicz, Pan Tadeusz oder Der letzte Einritt in Litauen, 1834.



**TuS LENHAUSEN 1919 e.V.**

**Fußball · Tanzen · Turnen · Ski**



Das Jahr 2024 liegt hinter uns – für die Welt und auch für den TuS kein gutes Jahr. Der Klimawandel schreitet immer schneller voran. Mehr Überschwemmungen, heftigere Unwetter, wie im November in Spanien, tödlichere Dürren: Der Klimawandel wirkt sich bereits auf Millionen Menschen aus und zerstört ihre Lebensgrundlagen, die Staatengemeinschaft tut zu wenig hierfür.

Die Krisen in der Welt werden immer mehr. Seit dem 24. Februar 2022 haben wir Krieg in Europa, da begann der russische Überfall auf die Ukraine, der Aggressor Putin schickt seine Soldaten in das Nachbarland, die brutalen Barbaren morden und plündern in der Ukraine, seit fast drei Jahren werden dort Städte und Dörfer dem Erdboden gleich gemacht. Im „Nahen Osten“ ein weiterer Kriegsherd, am 07. Okt. 2023 marschierte die palästinensische Hamas in Israel ein, im Gaza-Streifen und im Libanon kommen tausende unschuldige Zivilisten durch das Gemetzel zu Tode. Wir wünschen uns baldigen Frieden für alle Kriegsgebiete.

Das Jahr 2024 war für den TuS Lenhausen ein schlechtes Jahr. Die Saison 2023/2024 war für unsere 1. Mannschaft ein Horror, die Truppe um Trainer Vasili Goulas ging als Tabellenletzter in die Winterpause. Dieser trat am 19.02.2024 vom Trainerposten zurück, ein Nachfolger konnte in der katastrophalen Situation nicht gefunden werden. Nach zweimaligen NichtAntreten wurde die Mannschaft Mitte März vom Staffelleiter aus der Wertung genommen, der Spielbetrieb wurde zwangsweise eingestellt. Eine riesen große sportliche Pleite, was sich in der Wintervorbereitung schon andeutete, die Trainingsbeteiligung war mehr als schlecht.

Im **Jugendbereich** erwischt uns der „Demographische Wandel“ frontal. Das geänderte Freizeitverhalten der Kinder und Jugendliche, die Ganztagschulen halten unseren Nachwuchs vom Sportplatz fern. Die Jugendspielgemeinschaft E bis G (Mini-Kicker) mit dem TV Rönkhausen unterhält z. Zt. 3 Mannschaften, aus den beiden Orten „kicken“ aktuell nur noch 35 Kinder. Bei A-Jgd., B-Jgd., C-Jgd. und D-Jgd. ist die SG Finnentrop/Bamenohl ist als dritter SG-Partner dabei. Unsere A-Jugend stieg im Frühjahr 2020 in die Bezirksliga auf. Unsere A-Jgd. als JSG Lenhausen/Rönkhausen/Finnentrop/Bamenohl mit Trainer Julian Opitz belegt in der Saison 2024/25 in der Bezirksliga Gr. 5 zur Winterpause einen guten 8. Tabellenplatz (von 12 Mannschaften).



**TuS LENHAUSEN 1919 e.V.**

**Fußball · Tanzen · Turnen · Ski**



**Interessierte Kinder + Jugendliche können sich bei den Trainern und Jugendleitern (siehe Website) melden, es kann jeder mitmachen, alle sind willkommen.**

Unsere **Ski-Abteilung** um Jürgen Stahl würde sich über weiteren Zulauf sehr freuen, Interessierte sind herzlich Willkommen.

Unsere **Gardetanzgruppe** hat 12 neue Kostüme bestellt, TuS und LCC unterstützen hier mit jeweils € 2.500,-.

Die Sanierungsarbeiten von Umkleidegebäude und Vereinsheim wurden Ende 2023 abgeschlossen, das Multifunktionskleinspielfeld wird von unseren Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen, das ist eine gute Investition. Für diese beiden Projekte wurden ca. € 180.000,- veranschlagt, dieser Kostenrahmen wurde genau eingehalten, alle geplanten Gewerke konnten umgesetzt werden. Im November 2024 fand eine Steuerprüfung des Finanzamts statt, es wurde dem TuS die einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

Am 5. Dez. 2024 fand die Jahreshauptversammlung statt. Der TuS stellt sich neu auf. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, mit neuer Vorstandsstruktur, die Ressortleiter sind nun Simon Sieler, Jonas Schröer, Fabrian Stahl, Thomas Jansen, Daniel Hammecke, Nicolai Dolle. Am 4. Dez. 2024 konnte der neue Vorstand mit Christian Günther aus Bamenohl einen neuen Spielertrainer der 1. Mannschaft für die neue Saison 2025/26 vorstellen. Es bewegt sich also was....!

36 Jahre Vorstandsarbeit reichen, es hat Spass gemacht, es wurde eine Menge geleistet und erreicht. Es war eine schöne Zeit mit vielen Highlights, das 75 jährige und 100 jährige Jubiläum wurden ausgiebig gefeiert, zu jedem Jubiläum wurde eine umfangreiche Festschrift erstellt. Die Aufstiegsfeiern/Meisterfeiern waren klasse, die Abende nach Training und Spiel beim Bischoff waren auch super. Hervorzuheben sind der Bau des Vereinsheims 2002, der Kunstrasenplatz 2006, Kleinspielfeld 2023. Wir haben von 1994 bis 2023 ca. € 750.000,- in die Hand genommen. Wir wussten wo es Zuschüsse, Unterstützung, Sponsoren gab, es wurde all die Jahre eine enorme Eigenleistung erbracht, wir haben immer solide gearbeitet, alle Projekte wurden vernünftig kalkuliert und geplant, wir haben das Geld richtig eingesetzt, mit guten Handwerkern zusammengearbeitet. Der TuS hatte in der gesamten Zeit keine Schulden, wir hatten und haben keine Verbindlichkeiten oder Kredite. Wir sind finanziell mit einem aktuellen Guthaben von € 90.000,- für die Zukunft sehr gut ausgestattet.



**TuS LENHAUSEN 1919 e.V.**

**Fußball · Tanzen · Turnen · Ski**



Die Platzanlage ist in einem guten Zustand. Sportlich war es bis 2021 auch okay, danach ging es rapide bergab, wir konnten den Zersetzungsprozess des TuS nicht aufhalten, wir sind nach Corona nicht wieder in Schwung gekommen, viele Helfer und Unterstützer verharren weiter in der Komfortzone. Unterstützung und helfende Hände, Teamgeist, Zusammengehörigkeitsgefühl und Kameradschaft sind teils abhandengekommen, die Abstiege mit dem Durchreichen von der A bis zur C-Liga waren das Ergebnis, für uns sehr bitter.

Zeit um Danke zu sagen, ein besonderer Dank an die Vorstandskollegen, an die Trainer und Betreuer, die wenigen Lenhauser Eltern für die Fahrdienste zu den Auswärtsspielen, Dank an unsere Spieler und Schiedsrichter. Dank auch an die Sponsoren für ihre materielle und finanzielle Hilfe. Die vielseitigen Aufgaben sind nur von einer Menge Idealisten, einer schlagfertigen Truppe, durchzuführen. Allen Mannschaften wünsche ich einen guten Verlauf der Restsaison. Schauen wir nach vorn, der TuS-Vorstand stellt sich mit einer schlagfertigen Truppe neu auf. Der TuS kommt wieder in die Spur, es wird in Zukunft wieder sportliche Erfolge zu feiern geben.

Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins, sowie allen Bewohnern von Lenhausen und Frielentrop **ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2025!**

**TuS Lenhausen 1919 e.V.**

Stefan Bishopink

1. Vorsitzender

## JAHRESRÜCKBLICK 2024



Nach einem mehr als anspruchsvollen Schützenjahr 2023 mit der Eröffnung der Anna-Bar, dem Bayerischen Frühschoppen und vor allem dem Kreisschützenfest blicken wir als St. Anna Schützenbruderschaft dieses Mal auf ein relativ normales, aber doch arbeitsreiches und schönes Jahr zurück.

In der **Generalversammlung** am 20. Januar wurden Jörg Sieger als Geschäftsführer, Stephan Braunsdorf und Nils Ebermann als Beisitzer, Philipp von Plettenberg als 1. Fähnrich, Christian Burmann, Ralf Stahl und Björn Sager als Offiziere wiedergewählt. Alexander Heese wurde zum Hauptmann als Nachfolger des ausscheidenden Tobias Pieper gewählt. Marcel Schlothauer kam als neuer Offizier in den Vorstand.

An folgenden Veranstaltungen nahmen wir in diesem Jahr teil:

- 03. Februar: Prunksitzung des LCC
- 23. Februar: Gedenkgottesdienst für SSB-Oberst Martin Tillmann
- 15. März: Kreisdelegiertentag in Langenei
- 23. März: Frühjahrskonzert des Musikzugs Bamenohl
- 13. April: Bundesdelegiertentag in Anröchte
- 04. Mai: Treffen der Gemeinde-Schützenvorstände in Fretter
- 09. Mai: Vatertagsfest des Musikzugs Bamenohl
- 07. Juli: Schützenfest Finnentrop
- 14. Juli: Schützenfest Heggen
- 21. Juli: Schützenfest Valbert
- 24. August: Schützenfest Rönkhausen
- 05. September: Begehung „Unser Dorf hat Zukunft“
- 20. Oktober: Kirchweihfest Rönkhausen
- 04. November: Besprechung der Gemeinde-Schützenvorstände in Heggen
- 17. November: Andacht zum Volkstrauertag am Ehrenmal

Wir selbst organisierten diese Veranstaltungen:

- 16. Februar: Kneipenabend
- 15. März: Kneipenabend
- 19. April: Kneipenabend



- 17. Mai: Kneipenabend
- 21. Juni: Kneipenabend
- 29. Juni: Public Viewing Fußball-EM
- 30. Juni: Versammlung vor Schützenfest
- 05. Juli: Public Viewing Fußball-EM
- 19. Juli: Kneipenabend
- 16. August: Kneipenabend
- 20. September: Abrechnungsversammlung
- 20. September: Kneipenabend
- 18. Oktober: Kneipenabend
- 22. November: Kneipenabend
- 01. Dezember: Grünkohl-Essen

Vom 03. bis 05. August durften wir unser **Schützenfest** feiern.

Mit dem 104. Schuss wurde Steffen Schulte Jungschützenkönig und nahm seine Freundin Josie Ennemoser zur Königin. Am Montag dann machte sich Jonas Schröder mit dem 124. Schuss zum Schützenkönig und seine Frau Alexa zur Königin.

Insgesamt war es ein sehr schönes Fest, mit dem wir auch in wirtschaftlicher Hinsicht zufrieden waren. Trotzdem haben wir mittlerweile einen Arbeitskreis gebildet, der sich mit einer Änderung der Festfolge beschäftigt, um das Schützenfest rechtzeitig den geänderten Anforderungen von Gästen und Dienstleistern anzupassen. Einen entsprechenden Vorschlag wird der Arbeitskreis in der nächsten Generalversammlung vorstellen.

Beim Frühschoppen am Sonntagmorgen wurde unseren Offizieren André Baumeister und Carsten Sieler der **Orden für besondere Verdienste** verliehen.

Liebe Schützenbrüder,  
liebe Lenhauser, liebe Frielentroper,

im Namen des Vorstands der St. Anna Schützenbruderschaft wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein **gesundes, friedliches und glückliches Jahr 2025!**

André Zepke  
1. Vorsitzender



# Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Finnentrop Einheit Lenhausen

**Liebe Lenhauser, liebe Frielentroper, liebe passive Mitglieder,**

auch in diesem Jahr möchten wir mit dem **Jahresrückblick 2024** einen Einblick in das vergangene, ereignisreiche Jahr geben.

Im täglichen Einsatz leisten wir als Feuerwehr wertvolle Arbeit – indem wir Menschen vor Schaden bewahren und Leben retten. Hier zeigt sich dann das Engagement, das in der Feuerwehr traditionell einen hohen Stellenwert hat. Es zeigt, dass es Menschen gibt, die sich kümmern und dass es ihnen wichtig ist, einen Beitrag für den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu leisten. Deshalb wollen wir zuversichtlich auf die Herausforderungen blicken, vor die wir gestellt werden und die wir gemeinsam bewältigen werden.

## **Neubestellung der Einheitsführung**

Aufgrund der Ankündigung unseres langjährigen Einheitsführers Martin Grüneböhmer, Anfang des Jahres 2024 die Leitungsfunktion nach 32 Jahren (davon 18 Jahre als Stellvertreter von Franz-Josef Schmidt) in jüngere Hände übergeben zu wollen, fand diese Übergabe am 13.01.2024 auf der Jahresdienstbesprechung der Lenhauser Wehr statt. Der Schutz der Bevölkerung von Lenhausen und Frielentrop und die damit verbundenen Herausforderungen an Personal und Ausrüstung der Feuerwehr lagen Martin immer am Herzen. In seiner Abschiedsrede bedankte er sich bei allen anwesenden Vereinsvertretern für die gute Zusammenarbeit und ganz besonders bei seiner Familie für das Verständnis in all den Jahren, denn ohne dieses würde es nicht funktionieren. Martin schloss seine Rede mit den Worten:

**Ich habe es nicht bereut. Ich habe dieses Amt gerne zum Wohle der Bürger von Lenhausen und Frielentrop aber auch für die ganze Gemeinde ausgeübt. Ich bin stolz, die Farben der Feuerwehr zu tragen. Es war mir eine Ehre.**

Als Nachfolger für den ausscheidenden Einheitsführer, wurden die zuvor durch eine Anhörung der gesamten Einheit Lenhausen, einstimmig vorgeschlagenen Kameraden Ingolf Egelmeier als Einheitsführer und Tobias Pieper als stellv. Einheitsführer in ihr Amt verpflichtet. Die offizielle Verpflichtung erfolgte auf der Jahresdienstbesprechung der Feuerwehren der Gemeinde Finnentrop am 14.06.2024 im Feuerwehrhaus Finnentrop.

## Personalstand (Stand: 30.11.2024)

Abteilung	Mitglieder bei Redaktionsschluss
Jugendfeuerwehr	19
Einsatzabteilung	34 + 8
Ehrenabteilung	16

### Jugendfeuerwehr

Positiv bleibt auch in 2024 zu erwähnen, dass die Entwicklung des Nachwuchses auf einem guten Weg ist. In der Jugendfeuerwehr konnten wir im Vergleich zum Vorjahr sieben weitere neue Mitglieder gewinnen. Tim Sieler, Erik Sieler, Andreas Maibach, Oskar Maibach, Thomas Maibach, Leon Schnell und Ben Finke verstärken die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr.

Wir freuen uns über so eine starke Truppe und wünschen allen für die Zukunft viel Spaß und alles Gute.

### Einsatzabteilung

Genau an dieser Stelle haben wir 2022 einen Neujahrswunsch ausgesprochen...

***„Schön wäre es, wenn wir im kommenden Jahr den/die ein oder andere Lenhauser(in)/Frielentrop(er)(in) als neues Mitglied begrüßen dürfen. Neben dem Einstieg über die Jugendfeuerwehr sind natürlich gerne „Quereinsteiger“ herzlich willkommen“.***

Auch in 2024 können wir wieder sagen, dass dieser Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Das Thema „Mitgliedergewinnung“ hatten wir uns seinerzeit auf die Agenda geschrieben und versucht, neue Interessenten zu gewinnen. Wir haben in Summe die Einsatzabteilung von 39 auf jetzt 42 Mitglieder vergrößert.

Die eigene Abteilung haben wir mit dem Eintritt von Marcel Schlothauer sowie Aleksandra Godulla um „2 Köpfe“ verstärkt. Einen weiteren Zuwachs konnten wir bei den Gastlöschern mit dem Kameraden Elias Nolte von der Feuerwehr Allendorf verzeichnen.

Für alle Leser möchten wir hier aber mal den Begriff **Gastlöcher** kurz erklären.

Feuerwehrkameraden und -Kameradinnen aus dem Kreis Olpe oder auch Nachbarkreisen unterstützen hier während ihrer Arbeitszeit die Löschgruppe an ihrem Arbeitsplatz. Durch das naheliegende Industriegebiet in Frielentrop und durch die Industriebetriebe in Lenhausen, können wir tagsüber auf zusätzlich 8 Kameraden zurückgreifen. Dieses hilft uns unsere Einsatzbereitschaft zu verbessern und zu stärken.

Die Gesamtstärke der Lenhauser Einsatzabteilung liegt nun bei  $34+8=42$  Mitglieder

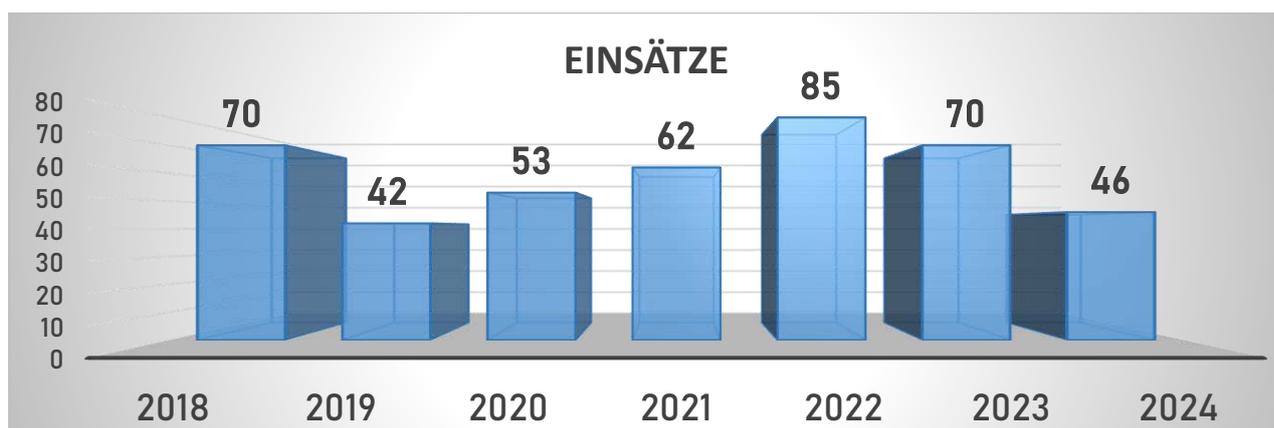
## Ehrenabteilung

Auch über eine rege Ehrenabteilung können wir uns freuen. Monatliche Treffen im Feuerwehrhaus stehen hier genauso auf dem Dienstplan, wie der Besuch der aktiven Wehr bei Übungen oder auf unserem Reibekuchenbacken. Wir sind stolz auf das gute Verhältnis, was wir miteinander pflegen.

18 Kameraden waren zu Beginn des Jahres in der Ehrenabteilung „aktiv“. Leider mussten wir in diesem Jahr Abschied von Gisbert Baumeister (23.06.24) und Herbert Grüneböhmer (18.07.24) nehmen. Beide Kameraden werden wir stets in guter Erinnerung behalten. Somit hat die Ehrenabteilung eine Stärke von 16 Kameraden. Die Ehrenabteilung steht nach wie vor unter der bewährten Leitung von Hans-Werner Rademacher und Bernhard Kramer.

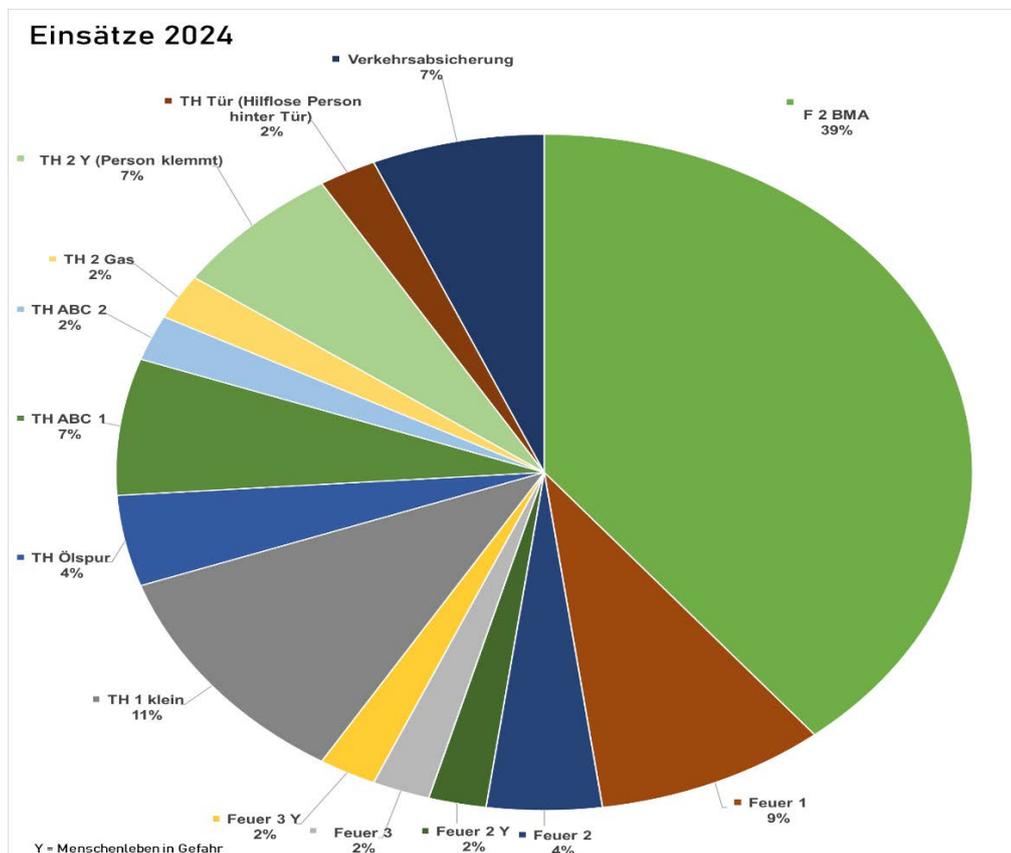
## Einsätze

In der Zeit vom 01.01. – 30.11.2024 haben wir **46 Einsätze** gefahren. Im Vergleich zu den Vorjahren liegen wir weiterhin auf einem hohen Niveau. Im Schnitt wurden wir jeden 8. Tag zu einem Einsatz gerufen.



Fast 80% der Einsätze entfielen auf Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen oder technische Hilfeleistungen (VU, Bäume, Ölsuren, verschlossene Türen). In 20 % der Fälle sind wir zur Brandbekämpfung ausgerückt und bei 6 Einsätzen befanden sich Personen in einer Notlage.

Größere Einsätze hatten wir in 2024 bei einem Industriebrand in Fehrenbacht und einem Wohnhausbrand in Finnentrop. Allerdings merken auch wir die klimatischen Veränderungen durchzunehmende Unwetterlagen sehr deutlich. Entsprechend wurden wir auch in 2024 erneut zu einigen unwetterbedingten Einsätzen gerufen.



## Ausbildung

Das Spektrum an unterschiedlichen Einsätzen erfordert regelmäßige Schulung und den Besuch von Lehrgängen. Insbesondere sind hier natürlich die „jungen“ Kameraden gefordert. So haben auch in 2024 einige Kameraden wieder diverse Lehrgänge besucht.

Auf kommunaler Ebene wurden der Lehrgang TH-Straße von Andre Schulte sowie der Maschinisten-Lehrgang von Robert Glied besucht. Beiden Teilnehmern herzlichen Dank für ihre Bereitschaft.

## Beförderungen/Ehrungen

Für die erbrachten Leistungen konnte der Leiter der Feuerwehr auch wieder einige Kameraden unserer Löschgruppe befördern. Auf der Jahresdienstbesprechung in Finnentrop wurden befördert:

Robert Glied	Oberfeuerwehrmann
Nils Ebermann	Hauptfeuerwehrmann
Wojciech Palarzcyk	Hauptfeuerwehrmann
Andre Schulte	Unterbrandmeister

Auch Ehrungen für langjährige Kameraden wurden vorgenommen. So bekamen das

Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber vom Innenministerium NRW  
für **25 jährige Zugehörigkeit** - Andre Baumeister

Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold vom Innenministerium NRW  
für **35 jährige Zugehörigkeit** - Torsten Höllermann  
- Daniel Kirchhoff  
- Peter Kramer  
- Andreas Segref  
- Stephan Braunsdorf

NRW Ehrennadel für **50-jährige Mitgliedschaft** - Manfred Baumeister  
- Hans-Werner Rademacher

NRW Ehrennadel für **70-jährige Mitgliedschaft** - Herbert Grüneböhmer

**Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze** - Martin Grüneböhmer

Allen geehrten noch einmal Herzlichen Glückwunsch.

### **Termin-Vorschau auf 2025**

Samstag, 11.01.2025	Jahresdienstbesprechung der Einheit Lenhausen
Samstag, 25.01.2025	JDB der Feuerwehren der Gemeinde Finnentrop
06.09./07.09.2025	58. Traditionelles Reibekuchenbacken

Liebe Lenhauser, liebe Frielentroper, liebe passive Mitglieder,

Für Ihre im Jahr 2024 erwiesene Verbundenheit zur Löschgruppe Lenhausen dürfen wir uns auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Bleiben Sie uns auch weiterhin treu.

**Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2025  
mit viel Glück, Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg.**



**Freiwillige Feuerwehr Lenhausen**

Lenhausen, im Advent 2024

# Heimatverein Lenhausen e.V.

Liebe Lenhauser,  
liebe Frielentroper,

„Wenn die anderen glauben,  
am Ende zu sein, muss man  
erst anfangen.“ (Konrad Adenauer)

nach den vielen Turbulenzen in der Welt konnte der Heimatverein im abgelaufenen Jahr 2024 seine Aktivitäten und Veranstaltungen in gewohnter Weise begehen.

Am 22. März 2024 fand die alljährliche **Mitgliederversammlung** im Feuerwehrhaus statt. Nach dem Bericht über eine gute und stabile Kassenlage und die Ereignisse aus 2023 wurde ein Teil des Vorstandteams neu gewählt. Zum geschäftsführenden Vorstand wurden Simon Schulte, Joachim Blume und Klaus Bischopink, zum Beisitzern Thomas Schulte-Hüppel gewählt.

Am Samstag, 16.03.2024, fand wieder eine groß angelegte **Dorfreinigungsaktion** unter Beteiligung verschiedener Vereine und Umweltfreunde in ganz Lenhausen statt. Unerwartet große Mengen Müll wurden unter der Leitung von Simone Hesener eingesammelt. Ein kleiner Imbiss rundete den gelungenen Einsatz ab. Die Reinigungsaktion soll in 2025 wiederholt werden.

Das **Osterfeuer** konnte wieder in gewohnter Weise und ohne vorheriges Anstecken stattfinden. Die Feier am Ostersonntag rund um das Abbrennen des Feuers war wieder sehr schön und gut besucht. Auch am Klepstern an Karfreitag und Karsamstag haben wieder sehr viele Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Bei den Arbeitseinsätzen vor Schützenfest und vor dem Volkstrauertag am **Ehrenmal** haben zahlreiche Helfer aus der Gruppe um Alois Sieler unsere große Gefallenengedenkstätte auf „Vordermann“ gebracht. Unkraut jäten, Hecken schneiden und Treppe entmoosen waren nur einige Aufgaben die erledigt wurden. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz.

Am Schützenfest-Samstag fand wieder die traditionelle **Kranzniederlegung** am Ehrenmal statt.

Nach dem Sieg im Gemeindegewettbewerb „**Unser Dorf hat Zukunft**“ im Jahr 2023 nahm Lenhausen nun am gleichnamigen Wettbewerb auf Kreisebene teil. Erwartungsgemäß standen wir zwar nicht auf dem Trepchen, aber in den vorderen Rängen mit einem Sonderpreis für die Erinnerungskultur in unserem Dorf, u.a. mit den Stolpersteinen und unseren vielen Denkmälern.

Die **Umgestaltung des Dorfplatzes** konnte (fast) abgeschlossen werden. Neue Gehwege, eine Boulebahn, eine Begrenzungshecke zur Hauptstraße sowie viele Sitzgelegenheiten und zwei Sonnenliegen haben die Attraktivität des Dorfplatzes enorm gesteigert. Die Projektkosten belaufen sich auf rd. 20.000 Euro und wurde zu 80% von öffentlicher Hand finanziert.

Bei der Gedenkandacht zum **Volkstrauertag** am Ehrenmal standen die Kriege in der Ukraine und in Israel im Vordergrund. Es war wieder eine schöne Gedenkandacht mit den drei Blechbläsern aus Bamenohl. Die Abordnungen der Feuerwehr, des SGV und der St. Anna Schützenbruderschaft verliehen dem Gedenken an unsere Kriegsoffer einen würdigen und feierlichen Rahmen.

Auch „**Advent Advent der Dorfplatz brennt**“ am 16. Dezember 2023 war wieder eine gelungene Veranstaltung. Bischoff's Scheune am Dorfplatz mit den Hütten und Feuerkörben bereiten zum Jahresausklang immer eine besondere Atmosphäre.

Am Dorfplatz erstrahlt auch wieder ein rd. 8 Meter langer **Weihnachtsbaum**, welcher uns am 21.12.2024 den Weg zur Bischoff's Scheune erhellen wird.

### **Die bisher für das Jahr 2025 festgelegten Termine sind:**

Sa., 18.01.2025	Sammlung der Weihnachtsbäume für das Osterfeuer
Fr., 07.03.2025	Jahreshauptversammlung Heimatverein
Sa., 15.03.2025	Dorfreinigung
Fr., 04.04.2025	Dorfabend mit den Stallmusikanten (Termin unter Vorbehalt)
So., 20.04.2025	Ostersonntag, Abbrennen des Osterfeuers
Sa., 30.04.2025	Aufstellung des Maibaums
So., 16.11.2025	Andacht zum Volkstrauertag am Ehrenmal
Sa., 20.12.2025	Advent, Advent, der Dorfplatz brennt

### **DANKE!!!**

an alle Vereinsmitglieder  
an die Bewohnerinnen und Bewohner von Lenhausen und Frielentrop  
an alle sonstigen Gönner

für die Hilfe und Unterstützung, sei es finanziell oder auch sehr handfest bei den verschiedensten Arbeitseinsätzen und natürlich für die persönliche Teilnahme an den Veranstaltungen des Heimatvereins über das Jahr hinweg. Auch im kommenden Jahr benötigt der Heimatverein wieder viele helfende Hände. Wir würden uns daher freuen, wenn wir den ein oder anderen Unterstützer hinzugewinnen können.

Wir wünschen allen Lenhauser und Frielentropen Bürgern ein gutes, erfolgreiches und aber vor allem ein gesundes Jahr 2025 !

Für den Heimatverein Lenhausen e. V.

gez. Klaus Bishopink (Schriftführer)



Liebe Lenhauser und Frielentroper,

unsere erfolgreiche Session 2023/24 stand unter dem Motto „Draußen tobt die Inflation, ganz egal wir feiern schon“. In unserer Prunksitzung am 03.02.2024 übernahmen unser Prinz Björn I. Sager und seine Frau Andrea das närrische Zepter.

Begleitet von Elferrat und Funkengarde nahmen wir noch gemeinsam an diversen Karnevalveranstaltungen, der umliegenden Dörfer teil. Hierbei ging es wie in jedem Jahr, nicht nur äußerst ausgelassen, sondern auch „feucht fröhlich“ zu.

Neben dem närrischen Treiben stand diese Session auch unter dem Zeichen der organisatorischen Veränderung. Am 22.08.2024 fand in unserer Schützenhalle die Gründungsversammlung des LCC-Lenhauser Carnevals-Club statt.

Die Anwesenden stimmten einstimmig für die Gründung eines nicht eingetragenen Vereines.

Ebenfalls stellte sich das Organisationskomitee Lenhausen Karneval (OLK) kurz vor und anschließend zur Wahl. Hierbei wurden Torsten Höllermann, Kai Szymanski und Lea Schäfer, jeweils für zwei Jahre und Christian Burmann, Thomas Kochanek und Achim Schnell für jeweils ein Jahr, einstimmig gewählt.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem LCC hat oder einfach nur das karnevalistische Treiben unterstützen möchte, der ist jederzeit herzlich bei uns willkommen!

OLK, amtierendes Prinzenpaar, Funkengarde und alle Aktiven freuen sich bereits auf unsere Prunksitzung am 22.02.2025 in der Lenhauser Schützenhalle.

Vielleicht sehen wir uns dort ja?

Euch (Ihnen) und Euren (Ihren) Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Kai Szymanski

(OLK LCC)

## Veranstaltungskalender 2025

Sonntag, 5. Januar 2025	Sternsinger-Aktion
Samstag, 11. Januar 2025	Jahresdienstbesprechung Feuerwehr
Freitag, 17. Januar 2025	Kneipenabend
Samstag, 18. Januar 2025	Weihnachtsbaumsammlung
Samstag, 25. Januar 2025	Jahresdienstbesprechung Feuerwehr (Gemeinde)
Samstag, 8. Februar 2025	Altpapiersammlung
Freitag, 07. Februar 2025	Kneipenabend
Freitag, 14. Februar 2025	LenneBühnenZauber
Samstag, 15. Februar 2025	LenneBühnenZauber
Mittwoch, 19. Februar 2025	Tanz-Klön-Treff (Motto "Karneval")
Samstag, 22. Februar 2025	Große Prunksitzung
Freitag, 28. Februar 2025	Jugendgardetreffen
Samstag, 8. März 2025	Generalversammlung Schützenbruderschaft
Samstag, 15. März 2025	Kreissängertag
Samstag, 15. März 2025	Dorfreinigungsaktion
Freitag, 21. März 2025	Kreisdelegiertentag KSB
Freitag, 21. März 2025	Kneipenabend
Freitag, 7. März 2025	Mitgliederversammlung Heimatverein
Freitag, 28. März 2025	Résuméabend LCC
Samstag, 29. März 2025	Jahreshauptversammlung SGV
Freitag, 4. April 2025	Dorfabend mit den Stallmusikanten
Samstag, 5. April 2025	Altpapiersammlung
Sonntag, 20. April 2025	Osterfeuer
Mittwoch, 23. April 2025	Tanz-Klön-Treff (Motto "Frühling")
Freitag, 25. April 2025	Kneipenabend
Mittwoch, 30. April 2025	Maibaum-Aufstellen
Mittwoch, 30. April 2025	Kinderdisco
Donnerstag, 1. Mai 2025	Bayerischer Frühschoppen
Samstag, 3. Mai 2025	Bundesversammlung SSB
Samstag, 17. Mai 2025	Wandertag Schützenbruderschaft (Gemeinde)
Sonntag, 4. Mai 2025	Erstkommunion
Freitag, 23. Mai 2025	Kneipenabend
Freitag, 13. Juni 2025	Kneipenabend
Samstag, 14. Juni 2025	Altpapiersammlung
Sonntag, 15. Juni 2025	Antonius-Wanderung
Donnerstag, 19. Juni 2025	Hüttenfest
Mittwoch, 25. Juni 2025	Tanz-Klön-Treff (Motto "Sommer")
Freitag, 04. - Samstag, 05. Juli 2025	Wanderwallfahrt
Freitag, 18. Juli 2025	Mitgliederversammlung Schützenbruderschaft
Freitag, 18. Juli 2025	Kneipenabend

Freitag, 01. - Sonntag, 03. August 2025	Schützenfest
Samstag, 9. August 2025	Altpapiersammlung
Freitag, 15. August 2025	Kneipenabend
Mittwoch, 20. August 2025	Tanz-Klön-Treff (Ausflug mit dem Bus)
Samstag, 06. - Sonntag, 07. September 2025	Feuerwehrfest
Freitag, 12. September 2025	Kneipenabend
Freitag, 12. September 2025	Abrechnungsversammlung Schützenbruderschaft
Samstag, 27. - Sonntag, 28. September	Feuerwehrfahrt
Samstag, 27. September 2025	Weinprobe
Freitag, 10. Oktober 2025	Kneipenabend
Samstag, 11. Oktober 2025	Altpapiersammlung
Mittwoch, 15. Oktober 2025	Tanz-Klön-Treff (Motto "Herbst")
Freitag, 7. November 2025	Kneipenabend
Freitag, 7. November 2025	Kicker-Turnier
Samstag, 08. - Sonntag, 09. November 2025	Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen
Sonntag, 16. November 2025	Andacht zum Volkstrauertag
Donnerstag, 20. November 2025	Terminabsprache Vereinsvorstände
Sonntag, 23. November 2025	Ewige Anbetung
Mittwoch, 26. November 2025	Tanz-Klön-Treff (Motto "Advent")
Samstag, 6. Dezember 2025	Altpapiersammlung
Sonntag, 7. Dezember 2025	Abgabe Beiträge Jahresrückblick
Sonntag, 14. Dezember 2025	Adventskonzert
Samstag, 20. Dezember 2025	"Advent, Advent, der Dorfplatz brennt!"
Mittwoch, 24. Dezember 2025	Jahreshauptversammlung KJG
Freitag, 26. Dezember 2025	Steffenssingen
Montag, 29. Dezember 2025	Herren-Wanderung
<b>Alle Termine unter Vorbehalt! Bitte die offiziellen Ankündigungen beachten!</b>	